

Besprechung im Rathaus Singen am 14.3.2019:

Beteiligte geloben Besserung

Wegen wieder öfter auftretender Probleme bei der Krankenhaus-Entlassung hat Frau Bürgermeisterin Ute Seifried, Stadt Singen, am 14.März 2019 zu einem Gespräch eingeladen. Die Pflegedienstleitungen der Gemeinschaftskrankenhäuser des Landkreises, Leiter von Pflegeeinrichtungen und der KSR berieten über die wieder zunehmenden unangekündigten Entlassungen älterer Patienten insbes. am Freitag Nachmittag, die dann überraschend wieder in ihrem Heim auftauchen. Die Probleme hierbei sind vielfältig: z. B. keine ausreichenden Entlasspapiere, keine Medikamente oder Wundauflagen, aber insbesondere die fehlende Vorankündigung im Pflegeheim. Die Beteiligten aus den Krankenhäusern schilderten die komplexen Vorgänge bei der Krankenaufnahme und Entlassung und auch personelle Probleme. Es gibt bereits seit längerem ein Entlassmanagement, welches kontinuierlich verbessert wird. Ziel ist dabei ein übergreifendes Aufnahme- und Entlassmanagement. Die Beteiligten einigten sich auf konkrete Schritte und tauschten Namen von Kontaktpersonen für Problemfälle aus. Verbesserung verspricht man sich auch von der Entwicklung einer gemeinsamen Patienten-Übergabe-Software, welche die rasche elektronische Weitergabe der notwendigen Informationen sicherstellt. Hierfür hat die Kommunale Gesundheitskonferenz des Landkreises Konstanz einen Förderantrag bei der Landesregierung gestellt, über den aber erst in einigen Monaten entschieden wird.

14.3.2019 B.E.